

Auf bewährte Vorstandschaft gesetzt

Neuwahl bei Bund-Naturschutz-Ortsgruppe – Nachwuchsmangel angemahnt

Geisenhausen. Bei den Neuwahlen der Bund-Naturschutz-Ortsgruppe wurde die Vorstandschaft in ihren Ämtern bestätigt. Zudem wurde Peter Brenninger für sein langjähriges Engagement in der Vorstandschaft ausgezeichnet.

Der alte und neue Vorsitzende Dr. Herbert Jans berichtete über Aktivitäten der Ortsgruppe im laufenden Jahr, wie die Krötenschutzzaunaktion bei Mantlkam, die Wanderung durch das Vilstal, die Radtour zu den Ursprüngen von Rott, Bina und Zellbach oder den Heckenrückschnitt einer vor mehr als 25 Jahren gepflanzten Hecke im Gemeindegebiet.

Dr. Jans würdigte die Motivation und die Arbeit aller Mitglieder, mahnte aber auch, dass wie bei vielen anderen Vereinen der Nachwuchs, insbesondere in der Vorstandschaft, fehle. Im Anschluss gab der Kassier Reinhold König seinen Kassenbericht ab.

Nach der Entlastung der Vorstandschaft fanden unter der Leitung der Kreisgruppenmitglieder die Neuwahlen statt, die folgendes Ergebnis brachten: Vorsitzender



Die neu gewählte Vorstandschaft: Dr. Herbert Jans (5. von rechts), Reinhold König (4. von rechts) und Peter Brenninger (3. von rechts) sowie die Beisitzer und Vertreter der Kreisgruppe des Bund Naturschutz.

bleibt Professor Dr. Herbert Jans, sein Stellvertreter Peter Brenninger, Kassier Reinhold König und Schriftführerin Elisabeth Jensen. Beisitzerinnen sind Birgit Sammet, Inge König und Ingrid Krekel, ein Gründungsmitglied der Bund-Naturschutz-Ortsgruppe.

Kathy Mühlebach-Sturm und die

anderen Mitglieder der Kreisgruppe sind ebenfalls, dass die Aktivitäten der Ortsgruppen seit deren Gründung in den sechziger und siebziger Jahren oft starken Schwankungen unterworfen seien. Viele Leute wollen sich heutzutage nicht langfristig binden, sondern stattdessen nur bei bestimmten Tä-

tigkeiten aktiv sein, so Mühlebach-Sturm. Seit mehr als 25 Jahren bekleidet dagegen Peter Brenninger das Amt des stellvertretenden Vorsitzenden in der Ortsgruppe. 1992 und 1993 übernahm er auch kommissarisch die Leitung. Als Anerkennung überreichte ihm Kathy Mühlebach-Sturm ein Präsent.